

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Hessischen Lotto- und Totoverband e.V.  
am Sonntag, 06. Mai 2018, 10.00 Uhr, „Fahrt ins Blaue“ mit „Maras Bustours“ nach  
Giessen zur „Badenburg“ und dann weiter nach Limburg.**

Anwesende:

Mitglieder

lt. Mitgliederliste

Gäste

lt. Gästeliste

**TOP 1**

G. Kraus begrüßt die Mitglieder und Gäste zur „Fahrt ins Blaue“ und gibt Hinweise zum weiteren Tagesverlauf. Der Bus fährt zunächst Richtung Giessen, während der Fahrt wird die Versammlung abgehalten. Alle Teilnehmer sind zum Mittagessen auf der „Badenburg“ eingeladen. Sollte Bedarf bestehen, kann die Versammlung hier weitergeführt werden. Um etwa 14.30 Uhr geht es weiter nach Limburg, wer möchte, kann hier auf der Lahn Kanu fahren oder die Stadt besichtigen. Für etwa 18.00 Uhr ist die Rückfahrt vorgesehen.

G. Kraus bedankt sich bei den Mitgliedern für die heutige Teilnahme, besonders aber bei zwei Gründungsmitgliedern des HLTV, Marina Kupper und Werner Ströbel, für die langjährige Mitgliedschaft. Weiter betont er wie wichtig es ist, Mitglied im HLTV zu sein. Leider haben wir einen enormen Mitgliederschwund. Waren wir in der Vergangenheit mit 700 Mitgliedern auf Platz 2 der Länder, so hat NRW uns jetzt mit 1600 Mitgliedern vor Bayern mit 3300 Mitgliedern überholt.

Es gibt auch Länder mit wenigen Mitgliedern, wie Sachsen mit 76, allerdings hat sich dieser Verband erst gegründet.

G. Kraus verweist auf die spätere Verteilung von Infomaterial und erklärt die Kooperationen mit dem Korsch Verlag, NORIS Tabak, der HDI Versicherung und besonders von „Maras Bustours“, dem Unternehmen, das uns für heute den Bus zur Verfügung gestellt hatte.

Jetzt hat Th. Krause das Wort. Er begrüßt die Mitglieder und Gäste und bedankt sich bei G. Kraus für die Organisation dieser heutigen Fahrt.

**TOP 1a, 1b**

Th. Krause stellt die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird festgestellt und angenommen.

**TOP 2**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2017 wurde ausgehändigt und liegt allen Mitgliedern vor. Fragen und Einwände gibt es keine. Das Protokoll wird bei 1 Enthaltung angenommen.

**TOP 3 und 3a**

Th. Krause berichtet, er sei jetzt seit seiner Wahl zum Vorsitzenden am 11.06.2017 ein Jahr im Amt, wobei die Mitarbeit des alten Vorstands weiterhin gewährleistet ist. Auch M. Kupper, für die Geschäftsstelle zuständig, sei für ihn sehr hilfreich, da von dort aus sehr viel Arbeit abgenommen wird. Das Jahr war ereignisreich, folgende Termine und Aktivitäten wurden wahrgenommen.

4 Vorstandssitzungen

2 Gespräche mit LTG

Themen: private Wettbüros, Versicherungslösungen der Kaution, AQUA Prüfungen, Übernahme von Verkaufsstellen, Mitgliederwerbung, Lotto Infotag, Vorschläge und Ideen von Mitgliedern.

2 BLD Tagungen

Mitgliederversammlung des Bundesverbands der Lottoverkaufsstellen in Deutschland.

Kooperationen für MG der Landesverbände mit neuen Vertriebspartnern, Erfahrungsaustausch

1 Tagung der Bezirksleiter

Tagung in München

2 Gespräche zur Kooperation HDE

Gespräche über eine pauschale Mitgliedschaft

Mündliche Anhörung im Hess. Landtag

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Änderung spielrechtlicher Vorschriften.

1 Adventsfahrt

Nach Bad Wimpfen und Heidelberg

2 HLTV topnews

wurden an alle Verkaufsstellen herausgegeben. Leider fehlt es hier oft an Themen.

40 wöchentliche Newsletter

wurden per Email an die Mitglieder verschickt.

Die Zahl unserer Mitglieder ist erschreckend rückläufig und liegt derzeit bei **441 Mitgliedern**.

Die sinkenden Zahlen liegen an der Aufgabe der Geschäfte, viele sehen darin keinen Sinn mehr und es gibt keine Nachfolger. Auch kommt es verstärkt zur Übernahme durch Franchise oder Filialunternehmen, wie REWE, VALORA usw. Viele Quereinsteiger zeigen kein Interesse an einer Mitgliedschaft. In **2018** gab es bis heute 10 Eintritte, 4 Austritte, zum Vergleich die Vorjahre:

**2017** waren es 16 Eintritte, 51 Austritte / **2016** waren es 20 Eintritte, 50 Austritte

Mit der LTG Geschäftsführung wurde über die Eröffnung etlicher privater Wettbüros wie TIPICO gesprochen. Mit einer Lizenz können unbegrenzt Verkaufsstellen eröffnet werden. Die Lottoeinrichtung ist wohl nur Alibi. „Wir fordern für die Verkaufsstellen die gleichen Bedingungen.“

Die Lotterien GENAU und DSL sind für unsere Kunden nicht interessant. Lotto versucht verzweifelt über Werbung und Wettbewerbe das Produkt zu erhalten. Leider gehen bei dem Produkt Lotto die Umsätze zurück, Steigerung gibt es bei EUROJACKPOT und RUBBELLOSEN.

Die Art der AQUA Prüfungen werden von Mitgliedern immer wieder kritisiert. Der bisher zuständige Mitarbeiter B. Köpcke ging im März in den Ruhestand. Im Moment wird AQUA überarbeitet, bis Ende 2018 wird es Änderungen geben. Ob man den HLTV in Gespräche einbezieht, wird man sehen.

Unglaublich war die Einführung der WEIHNACHTSLOTTERIE, die die Tochterfirma Ilo Profit GmbH den Verkaufsstellen Ende 2017 angeboten hatte. Der HLTV hatte ganz schnell erreicht, dass die Verkaufsstellen per Memo darauf hingewiesen wurden, dass der Verkauf nicht verpflichtend ist und jeder selbst entscheiden kann. Sehr ärgerlich, denn hier prüfte Lotto Hessen erst nach dem Verkaufsstart, was für ein Ei da im Nest liegt und bedauerte das auch.

Im Februar 2018 hatte der Vorstand den Geschäftsbesorgungsvertrag durch eine Rechtsanwaltskanzlei, Fachanwalt für Vertragsrecht, prüfen lassen. Hintergrund der Prüfung war, dass ein gewerblicher Spielevermittler mit Sitz in Hessen 16 TIPICO Wett – Annahmestellen betreibt und gleichzeitig alle Lottoprodukte verkauft, komplett ausgestattet mit Technik und Möbeln. Bei dieser Prüfung stellte sich heraus, dass der Vertrag alles zulässt, wenn das Anliegen vorab bei Lotto Hessen eingereicht wird. Sollte Lotto Hessen das Anliegen ablehnend entscheiden, dann kann dagegen vorgegangen werden.

An den Lotto Hessen Infotagen im März 2018 waren lt. LTG etwa 1400 Personen angemeldet. Auch der HLTV durfte dort mit einem Infostand vertreten sein. Mit an unserem Stand waren: HDI Versicherung, HDE Verband, Kanzlei MBK Legal, RA Dr. Kuvac, Body Intensiv und Cafe Emilio. Alle Partner waren zufrieden und konnten Abschlüsse tätigen. 7 neue Mitglieder konnten zum Sonderbeitrag (50%) geworben werden. Die LHIT sollen alle 2 Jahre stattfinden.

Wir kritisieren und sehen das als den falschen Weg, dass die Werbemittel von Lotto für unsere Kunden ab sofort nur noch gegen Bezahlung geordert werden können.

Im November 2017 nahm Th. Krause an der mündlichen Anhörung im Innenausschuss des Hessischen Landtags zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Änderung spielrechtlicher Vorschriften teil. Die Landesregierung begrüßte die schriftliche Stellungnahme des HLTV. Gleichzeitig begrüßt der HLTV die Initiative zur Änderung der spielrechtlichen Vorschriften, es ist an der Zeit, dass Änderungen am noch bestehenden Glücksspielstaatsvertrag vorgenommen werden. Wir brauchen dringend rechtliche Klarheit. Der HLTV vermisst neben einem geregelten Zulassungsverfahren auch die Gleichstellung der Abgaben bei den Spieleinsätzen.

Im Allgemeinen aber herrscht großes Desinteresse seitens der Politik an diesem Thema.

Im März 2018 konnte der Kooperationsvertrag zwischen dem HLTV und dem Hessischen Einzelhandelsverband (HDE), eine der größten Lobby, abgeschlossen werden. Alle HLTV Mitglieder sind nun gleichzeitig vollwertige Mitglieder im HDE und können arbeitsrechtliche und allgemeine Beratungen, z.B. bei Mietverträgen, erhalten und bei Bedarf auch Vertretung vor den Arbeitsgerichten durch Verbandsjuristen.

Die Laufzeit beträgt vorerst 4 Jahre. Der HDE bietet auf seiner Homepage kostenloses Infomaterial zum Anfordern, aber auch kostenpflichtige Seminare an. Viermal im Jahr erscheint das HDE Magazin.

Mitte April 2018 nahm der Vorstand an der (BLD) Bundesverbandstagung in Dresden teil.

Der BLD ist dem Bundesverband der deutschen Glücksspielunternehmen e.V. (BDGU) beigetreten, der die allgemeinen, ideellen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Glücksspielunternehmen wahrnimmt. G. Kraus erläutert dazu, dass man sich kaum gegen Anbieter aus Gibraltar zur Wehr setzen kann. Doch in der Gemeinschaft mit dem BDGU kann Klage eingereicht werden. Eine Klage wurde schon gewonnen.

Später wird noch diverses Infomaterial verteilt und zwar: Zur HDI Versicherung, die bietet Bausteine speziell für die Mitglieder der Landesverbände, aktuelles zum Betriebs-Rentenstärkungsgesetz, steuerliche Vorteile für Aushilfen uvm. Zum KORSCH VERLAG, Kalender, Geschenkbücher, Glückwunschkarten zu Sonderkonditionen. Zu Cafe Emilio, sehr guter Umsatz durch den Verkauf von Cafe to go. Zu ilo proFIT, hier kann man seine Interessen bekunden, wird dann von G. Kraus, als profit Berater besucht. Zu MARAS BUSTOURS, Kooperation mit dem HLTV zur Vermittlung kleiner Busreisen.

Th. Krause berichtet noch über die Adventsfahrt des HLTV zu den Weihnachtsmärkten nach Bad Wimpfen und Heidelberg. Hier hatte auch MARAS BUSTOURS den Bus zur Verfügung gestellt. Hier endet der Bericht des Vorstands. **Fragen aus der Versammlung zum Bericht des Vorstands gibt es keine. Der Bericht des Vorstands wird von der MGV einstimmig angenommen.**

#### **TOP 4 und 4a**

G. Kraus trägt die Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2017 vor. Das Rechnungsjahr schließt mit einem Gewinn in Höhe von 5.611,87 Euro. Die Verbindlichkeiten aus 2017 betragen 40,52 €, die Forderungen 54,00 €. Der Kassenbericht und die Belege können auf Wunsch nach der Versammlung bei M. Kupper eingesehen werden. **Aus der Versammlung kommen keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters. Der Bericht des Schatzmeisters wird von der Versammlung einstimmig angenommen.**

#### **TOP 5 und 5a**

U. Wichmann berichtet über die Kassenprüfung. Die Kasse wurde von den Prüferinnen D. Münz und U. Wichmann am 14. April 2018 in Anwesenheit von M. Kupper, (G. Kraus war kurzfristig erkrankt) in den Räumen der Geschäftsstelle geprüft. Aus den vorgelegten Unterlagen ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Die Buchhaltung ist sehr ordentlich und übersichtlich.

**Es gibt keine Fragen zum Bericht der Kassenprüfer. Der Bericht der Kassenprüferinnen wird von der Versammlung bei 1 Enthaltung angenommen.**

#### **TOP 6**

Die Kassenprüferinnen D. Münz und U. Wichmann beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2017.

**Der Vorstand wird von der Versammlung, bei Enthaltung der Betroffenen, entlastet.**

#### **TOP 7**

Wahl des Kassenprüfers: D. Münz ist heute verhindert, würde sich aber der Wiederwahl stellen, wenn es keine Freiwilligen gibt. Aus der Versammlung meldet sich Sabine Zinn.

Vorschläge: Doris Münz, Sabine Zinn

Die Versammlung wählt per Handzeichen. 14 Stimmen für S. Zinn, 8 Stimmen für D. Münz

S. Zinn nimmt die Wahl zur Kassenprüferin für die nächsten 2 Jahre an.

#### **TOP 8**

Anträge liegen keine vor.

#### **TOP 9**

Th. Krause bedankt sich nochmals bei den Mitgliedern, bei G. Kraus für die Organisation dieser Fahrt, bei M. Kupper für die Arbeit in der Geschäftsstelle.

Inzwischen ist der Bus am ersten Ziel der „Badenburg“ angekommen. Nach einem kleinen Fußmarsch nehmen alle das Mittagessen ein, wobei noch ein reger Erfahrungsaustausch stattfindet. Später geht´s weiter nach Limburg.

Die Sitzung schließt um 13.00 Uhr

genehmigt  
Thomas Krause

Protokollführung  
Marina Kupper